



NASSE VERANTWORTUNG

Die Graz Wasserwirtschaft ist sich ihrer Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt bewusst und setzt auf fortschrittliche und nachhaltige Siedlungswasserwirtschaft. Wir garantieren für hohe Versorgungssicherheit, beste und unbehandelte Trinkwasserqualität und sorgen für ordnungsgemäße Entsorgung und Klärung der Abwässer.

Dienstleistungen in der Steiermark

Überregional bieten wir unsere Dienstleistungen wie Planung, Bau, Betrieb, Wartung und Instandhaltung von Wasserversorgungs- und Kanalisationsanlagen auch steirischen Kommunen sowie Wasserversorgungs- und Wasserentsorgungsunternehmen an.

Immer einen Schritt voraus

Ziel ist es, unseren Kundinnen und Kunden die Basis für einen kosteneffizienten und gesetzeskonformen Betrieb ihrer Trinkwasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen zu schaffen. Damit wird der langfristige Werterhalt dieser Infrastrukturanlagen auch für künftige Generationen gesichert.



UNSER SERVICE – IHR VORTEIL:

Graz Abfallwirtschaft | Graz Stadtraum | Graz Wasserwirtschaft



Graz Wasserwirtschaft

Wasserwerksgasse 11 | 8045 Graz
Tel.: +43 316 887-7272 | wasserwirtschaft@holding-graz.at
www.holding-graz.at

Stand: März 2017 | Fotos: iStock, Joel Kamassenko



FÜR EINE
LEBENSWERTE
STADT

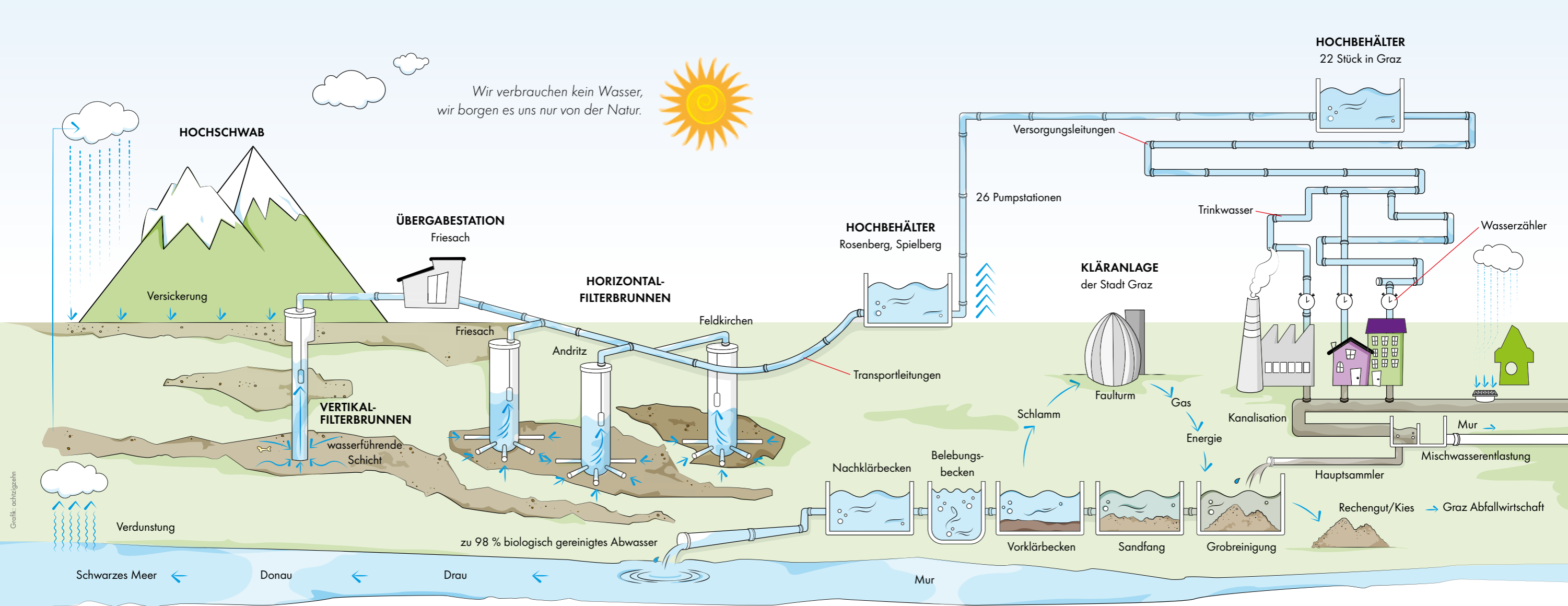
DER WEG DES GRAZER WASSERS

Graz Wasserwirtschaft



WUSSTEN SIE, DASS...

- ... das **Grazer Wassernetz** mit einer Rohrlänge von 1.380 Kilometern fast exakt der Länge des Rheins oder der dreifachen Länge der Mur entspricht?
- ... über **32.000 Hausanschlüsse** 350.000 Kundinnen und Kunden mit bestem Trinkwasser versorgt werden?
- ... es in Graz etwa **24.500 Kanaldeckel** gibt?
- ... mit dem bis zu 6,4 Meter breiten und bis zu 4 Meter hohen Zentralen Speicherkanal die Verschmutzung der Mur auf die Hälfte reduziert und **die Wasserqualität der Mur deutlich verbessert wird?**
- ... in der **Großkläranlage der Stadt Graz** die Abwässer von rund 300.000 Grazerinnen und Grazern sowie von zahlreichen Betrieben gereinigt werden?
- ... in der Kläranlage bei der Abwasserreinigung **jährlich rund 200.000 Kubikmeter Klärschlamm** anfallen, dass in der **Faulanlage** daraus **Methangas** produziert wird und damit **drei Viertel des Energiebedarfs der Kläranlage** abgedeckt werden?



Aus gutem Grund

Graz deckt seinen Wasserbedarf ausschließlich aus Grundwasser aus zwei Millionen Jahre alten Schotterfüllungen. Das Grazer Leitungswasser, wohl behütet in Schutz- und Schongebieten, kommt zum Großteil aus den Wasserwerken Friesach, Andritz und Feldkirchen und zu 30 Prozent aus dem südlichen Hochschwabgebiet.

Das hauseigene Wasserlabor der Graz Wasserwirtschaft achtet permanent darauf, dass nur geprüfte Qualität ins mehr als 1.380 Kilometer lange Rohrnetz gelangt. Auf jegliche Desinfektion des Trinkwassers der steirischen Landeshauptstadt kann verzichtet werden, das Grazer Wasser ist absolut naturbelassen!

Klare Verhältnisse

Jeder Gebrauch von Wasser führt auch zu einer Verschmutzung von Wasser. Sei es Duschen, Händewaschen, Zähneputzen, die WC-Spülung betätigen, Wäschewaschen, ein Glas Wasser trinken oder das Nudelwasser wegschütten – letztendlich rinnt es den Ausguss hinunter und landet im 850 Kilometer langen Kanalnetz.

In der Kläranlage der Stadt Graz in Gössendorf durchläuft das Wasser nach dem Selbstreinigungsprinzip eine ganze Reihe mechanischer und biologischer Prozesse ohne chemische Zusätze. Zu 98 Prozent gereinigt gelangt das Wasser anschließend in die Mur und somit wieder in den natürlichen Wasserkreislauf.